

Hessische Energiespar-Aktion  
Annastraße 15  
64285 Darmstadt  
[www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)



**Pressemitteilung 07/2010**

**Frankfurt/Main, 12. Februar 2010**

### **Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Der neue „Energiepass Hessen“**

Wer kennt die Energiesparmöglichkeiten an seinem Haus? Wer hat einen Überblick über die richtigen Maßnahmen und ihr Sparpotenzial? Wer kennt die Kosten und die Wirtschaftlichkeit für diese Energiesparmaßnahmen? Die Antworten auf diese Fragen enthält der seit 2002 bestehende „Energiepass Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. „Bisher nahmen über 15.000 hessische Hauseigentümer diese Beratung konkret für ihr Gebäude in Anspruch. Sie erhielten damit klare Entscheidungsgrundlagen zur Senkung ihrer Heizkosten“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Die bisherigen Erfahrungen sind nun in ein neues, attraktiveres Erscheinungsbild geflossen. Der neue „Energiepass Hessen“ ist einheitlich gestaltet, übersichtlich und auf die wesentlichen Aussagen zum jeweiligen Gebäude zugespißt. Allgemeine Informationen wurden hingegen auf der Internetseite [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de) eingestellt. Damit ist der Pass leicht lesbar und sehr übersichtlich geworden. Auf der ersten Seite werden der Heizenergieverbrauch des Hauses, sowie die Qualität von Wärmeschutz und Heizanlage bewertet. Seite zwei zeigt in Grafik und Zahlen die Energiebilanz des Hauses: Soll und Haben. Welche Quellen beheizen das Haus und wo geht die Energie wieder verloren, was sind die Schwachstellen? Was Thermografien nicht zeigen, hier wird es ausgerechnet: Wie viel Energie verliert die Heizung, wie viel gehen über die einzelnen Bauteile und die Lüftung verloren? Ausgerechnet wird auch die Heizkostensumme, die das Haus über die nächsten 20 Jahre erzeugen wird. 80.000 -100.000 EURO pro Einfamilienhaus stimmen nachdenklich. Die nächsten drei Seiten beinhalten das „Energiesparprogramm“ für das jeweilige Haus. Sie zeigen, wie man diese Heizkostensumme auch besser anlegen kann. Für sechs Energiesparmaßnahmen wird einzeln die Einsparung gezeigt, berechnet, was sie kosten und wie die Wirtschaftlichkeit aussieht. Auch die CO<sub>2</sub>-Einsparung wird ausgerechnet. Hinweise auf die Förderung, weitergehende Beratungsleistungen in Hessen, den Vielfachnutzen von Energiesparmaßnahmen und eine Zusammenfassung der Ergebnisse runden das Bild ab. Die letzte Seite zeigt, wie man ohnehin anstehende Erneuerungen am Haus mit Energiesparmaßnahmen verbinden kann, um zum kostengünstigsten Zeitpunkt zu handeln.

Der neue „Energiepass Hessen“ wird vorerst noch für 75,00 EURO von Hessischen Energieberatern berechnet. Eine Liste dieser Berater findet der Interessierte unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de). Dort ist auch der Fragebogen zur Datenerhebung rund um Haus und Heizanlage herunterladbar. Dies sind „2 Stunden, die sich lohnen“, sagt Werner Eicke-Hennig von der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Diese Eigenleistung des Hauseigentümers

ermöglicht es, den „Energiepass Hessen“ sehr kostengünstig anzubieten. Interessierte wenden sich entweder direkt an die „Hessische Energiespar-Aktion“ in Darmstadt oder an einen hessischen Energieberater aus der Internetliste. Wer für die Datenerhebung einen Energieberater vor Ort bestellen will, wird dort ebenfalls fündig. Das Honorar muss in diesem Falle mit dem Berater ausgehandelt werden.

„Ich wünsche diesem attraktiven neuen Energiepass Hessen viel Nachfrage und Erfolg. So informativ und anschaulich sowohl für den Handwerker als auch für den Kunden ist bisher kein Energie-Beratungsbericht in Deutschland“, sagt Dipl.-Ing. Wilhelm Spatz vom Verband Baugewerblicher Unternehmer Hessen und auch die hessischen Schornsteinfeger sowie 40 weitere Partner unterstützen den Energiepass Hessen in der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Ein attraktiver hessischer Energiepass von hessischen Energieberatern für hessische Hauseigentümer. Und die hessische Heizungs- und Bauwirtschaft, sowie die Planer und Berater stehen für die Ausführung der hoch wirtschaftlichen Maßnahmen bereit. Überdies gibt es KfW-Fördermittel zur Finanzierung verschiedener Maßnahmen. Also Zeit zu handeln.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.